

Religion

19.05.2016 [Österreichische Buddhistische Religionsgesellschaft \(ÖBR\)](#)

Vesakh - beim größten Fest der Buddhisten steht das Wohl aller fühlenden Wesen auf der Feier-Agenda.

Jedes Jahr im Mai feiern die Buddhistinnen und Buddhisten Österreichs gemeinsam das Vesakh-Fest



„Die Vesakh-Feiern zum Gedenken an Geburt, Erleuchtung und Tod des historischen Buddha Shakyamuni werden heuer in Österreich von wichtigen zusätzlichen Feiern begleitet“, erzählt Gerhard Weißgrab, der Präsident der Österreichischen Buddhistischen Religionsgesellschaft. „Wir haben heuer hohen Besuch aus Taiwan, Meister Hai Tao kommt nach Österreich. Er ist vor allem in seinem Land dafür berühmt, dass er sich sehr stark für das Wohl der Tiere einsetzt. Auf seinen vielen Reisen auf allen Kontinenten dieser Erde setzt er immer wieder Zeichen dafür, dem Wohl der Tiere große Aufmerksamkeit zu widmen.

Verkürzt formuliert geht es beim Buddhismus einfach darum, allen fühlenden Wesen einen Weg aus dem Leiden zu weisen. Menschen sollen diesen Weg für sich gehen und dabei ihre Verantwortung für das Wohl aller anderen fühlenden Wesen wahrnehmen - besonders auch für das Wohl aller Tiere, die diesen Weg für sich selbst nicht aktiv beschreiten können. Da haben wir Menschen eine besondere Verantwortung.

Im Vorfeld unserer großen Vesakh-Feier in Wien, am Sonntag, dem 29.5., werden in den Tagen vorher von Meister Hai Tao geleitete zeremonielle Feiern, sogenannte Feuer-Pujas, am Donnerstag, dem 26.5. in Gmunden, am Freitag, dem 27.5. in Mauthausen und am Samstag, dem 28.5. um 15.00 am Graben in Wien stattfinden. Auch beim großen Vesakh-Fest am Sonntag bei der Friedenspagode wird Meister Hai Tao mitwirken.

Bei den beiden Veranstaltungen am Samstag und am Sonntag in Wien stehen vor allem die Tiere und unsere Verantwortung für sie im Zentrum. Es wäre sehr schön, wenn zu diesen Feiern die Menschen ihre Tiere mitbringen würden, sie werden symbolisch für alle fühlenden Wesen einen entsprechenden „Segen“ von Meister Hai Tao erhalten.

Wir leben in sehr herausfordernden Zeiten, in denen Achtsamkeit, Mitgefühl und weises Innehalten eine ganz große Rolle spielen, ja in Wahrheit eine Voraussetzung sind, um die aktuellen Herausforderungen meistern zu können. Es geht um das große Ganze und daher glaube ich, dass diese Feiern mit ihren Inhalten genau darauf verweisen und das auch entsprechend fördern. Es waren und sind leider viel zu oft immer noch die Anderen, die Schwachen, jene, denen grundsätzlich kein Recht zugeordnet wird, die unendliches Leid erfahren. Das Leiden der fühlenden Wesen zu reduzieren und aufzulösen ist der einzige Zweck der Lehre des Buddha“, sagt Weißgrab abschließend und betont: „Ich wünsche mir, dass ganz viele Menschen diesmal zu unseren unterschiedlichen Feiern kommen und dabei die Verbundenheit zwischen allen fühlenden Wesen erfahren. Mögen unsere Feiern ein Beitrag sein, mehr Verständnis und Mitgefühl in diese unsere Welt zu bringen. Happy Vesakh und mögen alle Wesen glücklich sein!“

Oberösterreich

Sa., 21. Mai, ab 19:00 Uhr
Stupa in Linz am Freinberg, Maximilianweg
Bei Schlechtwetter: im Zendo, Honauerstraße 20, Linz
oberoesterreich@buddhismus-austria.at

Salzburg

Sa., 21. Mai, ab 14:00 Uhr
Stupa auf dem Mönchsberg
salzburg@buddhismus-austria.at
0676/355 75 91

Steiermark

Sa., 21. Mai, ab 10:30 Uhr
Stupa im Grazer Volksgarten
office@shedrupling.at
0699 / 18 68 31 98

Tirol

So., 5. Juni, um 10:00 Uhr
Soto-Zen-Gemeinschaft Kanoon-Do:
Zendo Innsbruck, Müllerstr. 13, 6020 Innsbruck
tirol@buddhismus-austria.at
0650 / 88 40 883

Wien

So., 29. Mai, ab 16:00 Uhr
bei der Friedenspagode an der Donau
office@buddhismus-austria.at
01/512 37 19

Rückfragehinweis:

Österreichische Buddhistische Religionsgesellschaft (ÖBR)

Fleischmarkt 16, 1010 Wien
01 512 37 19, office@buddhismus-austria.at
www.buddhismus-austria.at